

Impfung Katze



Warum sollte ich mein Tier impfen?

Der Sinn einer Impfung besteht darin, eine Erkrankung zu verhindern oder dafür zu sorgen, dass sie deutlich kürzer und milder verläuft.

Viele Infektionskrankheiten, gegen die geimpft werden kann, können nicht behandelt werden und sind absolut tödlich.

In Deutschland zugelassene Impfstoffe haben in aufwendigen Studien ihre Wirksamkeit bewiesen und werden ständig weiterentwickelt.

Die Impfung ist eine einfache und sichere Methode, mit der Sie Ihr Tier vor Leiden schützen und Behandlungskosten sparen können.

Gegen welche Erkrankungen sollte ich meine Katze impfen lassen und zu welchem Zeitpunkt?

Grundimmunisierung:

Die Erstimpfung sollte mit einem Alter von 8 Wochen erfolgen. Hierbei erhält die Katze eine 2-fach-Impfung gegen **Katzenschnupfen** (= Herpes- und Caliciviren; kurz „RC“) und **Katzenseuche** (= Parvovirose; kurz „P“). Wiederholungsimpfungen erfolgen mit 12 Wochen, 16 Wochen und mit 15 Monaten.

Die **Tollwutimpfung** kann ab einem Alter von 12 Lebenswochen erfolgen muss vor allem bei Freigängern durchgeführt werden. Bei reinen Wohnungskatzen ist die Impfung gegen Katzenschnupfen und Katzenseuche ausreichend.

Wiederholungsimpfung nach vollständiger Grundimmunisierung:

Tollwut: alle 2-3 Jahre (je nach Hersteller)

Katzenschnupfen: jährlich

Katzenseuche: alle 2 Jahre

Zusätzliche Impfungen:

Impfung gegen das **Feline Leukämievirus** (= Leukose; **FeLV**):

Die Impfung ist bei hohem Expositionsrisiko (Freiläufer, Kontakt zu Katzen mit unbekanntem FeLV-Status etc.) zu empfehlen.

Bei bereits infizierten Katzen ist die Impfung nicht sinnvoll. Bei unbekanntem Infektionsstatus sollte daher vor der Impfung auf eine FeLV-Infektion hin untersucht werden (mittels Blutuntersuchung). Katzen sind in den ersten Lebensjahren besonders empfänglich für diese Erkrankung.

Die 1. Impfung kann ab einem Alter von 8 Wochen erfolgen und muss nach 3-4 Wochen wiederholt werden. Anschließend ist eine jährliche Wiederholungsimpfung notwendig.

Impfung gegen die **Feline Infektiöse Peritonitis (= Felines Coronavirus; **FIP**):**

Hierfür ist ein intranasal zu applizierender Lebendimpfstoff zugelassen. Das Mindestimpfalter der Katzen beträgt 16 Wochen.

Die Tiere erhalten zwei Impfungen im Abstand von 3 Wochen. Die Dauer des Impfschutzes ist nicht bekannt. Jährliche Wiederholungsimpfungen werden vom Hersteller empfohlen.

Die Impfung ist nur bei FCoV-Antikörper-negativen Katzen und unter Umständen bei Katzen mit einem niedrigen FCoV-Antikörper-Titer sinnvoll.

Die Impfung soll überwiegend zu einer lokalen Immunität führen. Die Wirksamkeit hierbei ist allerdings umstritten.

Weshalb ist dieses spezielle Impfschema bzw. die dritte Impfung in der Grundimmunisierung notwendig?

Maternale Antikörper (= Antikörper, die von der Mutter weitergegeben werden) können durch Neutralisierung des verabreichten Antigens (Vakzine) den Erfolg der Impfung empfindlich stören. Je höher die Spiegel dieser Antikörper sind, desto länger dauert es, bis sie abgebaut sind und umso länger ist die Periode, in der sie eine erfolgreiche Impfung verhindern. Da die Höhe dieser Antikörperspiegel in der Regel unbekannt ist, versucht man durch zusätzliche Impfungen (16. Lebenswoche) während dieser kritischen Periode den optimalen Zeitpunkt zu treffen und den Impfling bestmöglich zu schützen.

Bei Fragen zu den Impfungen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Ihre Tierärzte Wonsees